

solchen Ideen kann von einem Kampfe die Rede sein. Da muß sich die wahre Kraft erweisen . . . Minderheitenprobleme löst zum wirklichen Nutzen und Machtzuwachs des Staates weder der Staatsanwalt noch das Strafgesetzbuch noch die physische, auf die — immer die ultima ratio bildenden — Bajonette gestützte, sondern es wird sie lösen die unverbrauchte und unvergängliche geistige Kraft, die nicht abstößt, sondern anzieht, die nicht trennt, sondern sich aufrichtige Achtung und Gehör verschafft. Wenn wir die Geschichte Polens kennen und an die Kraft jener immateriellen Werte glauben, die es in der Vergangenheit darstellte, so wollen wir auch glauben, daß ebenso gut noch heut diese Kraft in uns, im polnischen Volke schlummert« (S. 52—54).

Dieses Vertrauen in die eigne geistige Kraft steht freilich in einigem Gegensatz zu der oben wiedergegebenen Stelle, in der der Verfasser bei einem Konflikte zwischen Minderheit und Staatsinteresse geradezu nach dem Staatsanwalt ruft. Bewunderungswürdige geistige Kraft haben die Polen ohne Zweifel bewiesen. Sie werden es aber ihren deutschen Mitbürgern kaum verübeln können, wenn diese für die Belange ihrer Volksgruppe als ein leuchtendes Beispiel vor allem diejenige geistige Kraft auf sich wirken lassen, die es den Polen ermöglichte, im alten Preußen allem Drucke zum Trotz ihre Minderheit wie einen rocher de bronze zu stabilieren. (vgl. das bekannte Buch von Bernhard, das polnische Gemeinwesen im preußischen Staat, Leipzig 1907).

Dr. Curt Menzel, Hamburg.

Zeitschriftenschau

Affaires Etrangères Bd. VIII.

Ray, Jean: Chronique juridique: De la piraterie (S. 325—330).

Genet, Raoul: La rehabilitation de la neutralité et la déclaration commune des Pays du Nord (S. 331—350, S. 474—481).

Dollox, René: La crise des neutralités permanentes: Les étapes de la neutralité belge (S. 351—370), La neutralité suisse (S. 396—410).

Pépin, Eugène: Annexions d'îles dans le Pacifique (S. 426—429).

The American Journal of International Law Bd. XXXII.

Garner, James W.: Questions of State Succession Raised by the German Annexation of Austria (S. 421—438). Verfasser stellt zunächst fest, daß die Angliederung Deutsch-Österreichs, die er als gewaltsame Annexion auffassen zu müssen glaubt, von dritten Staaten alsbald de jure anerkannt worden ist, und zwar auch von solchen Staaten, die sich auf den Grundsatz der Nichtanerkennung gewaltsamer Gebietserwerbungen festgelegt haben, läßt aber die Frage offen, aus welchen Gründen in diesem Falle die Nichtanerkennungs-doktrin insbesondere von den Vereinigten Staaten nicht angewandt worden ist. Er legt weiter dar, daß von einer Fortdauer auch nur formalrechtlicher Beziehungen Österreichs zum Völkerbund nach der Anerkennung der Annexion keine Rede sein kann. Eine Bezahlung etwaiger rückständiger Völkerbundsbeiträge durch Deutschland kommt n. s. M. um so weniger in Betracht, als aus der Lehre von der Staatensukzession eine Pflicht des Nachfolgestaates zu einer solchen Zahlung kaum ableitbar sein dürfte. Dagegen glaubt Verf. aus der überwiegenden Staatenpraxis und Literaturmeinung die Pflicht Deutschlands zur Bezahlung der österreichischen Anleiheschulden folgern zu müssen. Bezüglich der sonstigen zweiseitigen Verträge Österreichs mit dritten Staaten gelangt er zu dem Ergebnis, daß sie als beendet anerkannt werden müssen,

wenn Deutschland die Vertragspflichten nicht übernehmen will, es sei denn, daß es sich um unlösbar mit dem annektierten Gebiet verknüpfte Verpflichtungen (Servituten) handelt. Ein Recht des annektierenden Staates, seine Verträge auf das Gebiet des annektierten Staates zu erstrecken, besteht nach Meinung des Verf. nicht, wenn die anderen Vertragsparteien widersprechen. Verf. hält Deutschland nicht für verpflichtet, das österreichische Konkordat anzuerkennen oder das Reichskonkordat auf das annektierte Gebiet auszudehnen.

Clark, J. Reuben: Foreign Bondholders in the United States (S. 439—446). Bericht über den Stand der in den Vereinigten Staaten aufgenommenen ausländischen staatlichen und kommunalen Anleihen und staatlich garantierten Industrieobligationen und über die Organisation und Tätigkeit des zur Wahrung der Interessen der privaten Anleihegläubiger gegründeten Foreign Bondholders Protection Council, Inc.

Hudson, Manley O.: Twelve Casebooks on International Law (S. 447—456). Besprechung der Sammlungen von Pitt Cobbett, Snow, Scott, Bentwich, Stowell-Munro, Evans, Dickinson, Hudson, Fenwick, Scott-Jaeger, Briggs und MacKenzie-Laing.

McKernan, Louis W.: Special Mexican Claims (S. 457—466). Bericht über Vorgeschichte, Verfahren und Entscheidungsgrundsätze der durch amerikanisches Gesetz vom 10. April 1935/25. August 1937 eingesetzten Special Mexican Claims Commission, die über die Zuteilung der in der amerikanisch-mexikanischen Konvention vom 10. September 1934 vereinbarten Pauschalentschädigung an 2833 amerikanische Reklamanten zu entscheiden hatte.

Stewart, Robert B.: Treaty-Making Procedure in the British Dominions (S. 467—487).

Simsarian, James: The Diversion of Waters Affecting the United States and Canada (S. 488—518). Kritische Übersicht über die in den diplomatischen Verhandlungen über diese Frage von den Vereinigten Staaten einerseits, von Großbritannien und Kanada andererseits vertretenen Rechtsanschauungen.

Woolsey, L. H.: The Expropriation of Oil Properties by Mexico (S. 519—526). Verfasser beanstandet das mexikanische Enteignungsdekret vom 18. März 1938 sowohl vom Standpunkt des mexikanischen Rechts als auch des Völkerrechts und verlangt Rückerstattung des Eigentums, da Mexiko zur Entschädigung außerstande sei.

Wright, Quincy: The Denunciation of Treaty Violations (S. 526—535). Nach Ansicht des Verfassers verbietet einerseits kein Völkerrechtssatz einem Staate, öffentlich zu erklären, daß ein anderer Staat seine völkerrechtlichen Verpflichtungen verletzt habe, besteht andererseits auf Grund gewisser Verträge die Pflicht, gegen rechtswidriges Verhalten anderer Staaten Verwahrung einzulegen, handelt aber ein durch eine Rechtsverletzung nicht unmittelbar geschädigter Staat im übrigen politisch richtig, gegen die Rechtsverletzung nur unter der zweifachen Voraussetzung zu protestieren, daß der Rechtsbruch in einem internationalen Verfahren oder auf einer internationalen Konferenz festgestellt und ein Fundamentalsatz des Völkergewohnheitsrechts oder eines von ihm unterzeichneten allgemeinen Vertrages verletzt ist. Diese Voraussetzungen sieht er in der Antwort des Stellvertretenden Staatssekretärs Sumner Welles vom 23. April 1938 auf die House Resolution 465 vom 19. April 1938 erfüllt.

Borchard, Edwin: The Power to Punish Neutral Volunteers in Enemy Armies (S. 535—538). Verfasser prüft aus Anlaß des Falles des amerikanischen

Bürgers Gibbon die Lücken des amerikanischen Neutralitätsgesetzes und der Paßbestimmungen, den Anspruch amerikanischer Freiwilliger auf diplomatischen Schutz sowie ihre Rechtsstellung während des Dienstes im Heere eines Kriegführenden, bei Gefangennahme und auf der Hin- und Rückreise.

Fenwick, C. G.: Can Civil Wars be Brought under the Control of International Law? (S. 538—542). Überzeugt von der Undurchführbarkeit der Politik der kollektiven Nichtintervention setzt sich der Verfasser dafür ein, daß die Staatengemeinschaft der de jure-Regierung im Bürgerkrieg das Recht auf Unterstützung zuerkennt, wenn sie gewisse Grundrechte der Einzelpersonen und Minderheiten respektiere.

Jessup, Philip C.: The Litvinoff Assignment and the Guaranty Trust Company Case (S. 542—545). Zur Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten *Guaranty Trust Company of New York v. The United States*, 58 S.Ct. 785.

Wilson, Robert R.: Anglo-Irish Accord (S. 545—547). Besprechung der Abmachungen vom 25. April 1938.

Borchard, Edwin: The Export of Arms to Germany and the Treaty of Berlin (S. 547—549). Verfasser erklärt die Behauptung, daß die Vereinigten Staaten durch Art. 170 des Versailler Vertrages gebunden seien und daher durch Genehmigung der Waffenausfuhr nach Deutschland das Neutralitätsgesetz von 1937 verletzt, für rechtlich unhaltbar.

Hudson, Manley O.: The Proposed International Criminal Court (S. 549—554). Zur Genfer Konvention vom 16. November 1937.

Morgenthau, Hans J.: The End of Switzerland's »differential« neutrality (S. 558—562). Zum Beschluß des Völkerbundsrates vom 14. Mai 1938.

Colt de Wolf, Francis: The Cairo Telecommunication Conferences (S. 562—568). Bericht über die vom 1. Februar bis zum 4. bzw. 8. April 1938 abgehaltenen Telegraphen- und Telephon- und Rundfunkkonferenzen.

Otterman, Harvey B.: Inter-American Conferences, Habana, 1937 (S. 569—574).

The American Political Science Review Bd. XXXII.

Stewart, Robert B.: Treaty-Making Procedure in the United Kingdom (S. 655—669).

The Annals of the American Academy of Political and Social Science Bd. CXCVIII.

Wilcox, Francis O.: The League of Nations and the Spanish Civil War (S. 65—72).

Archivio di Diritto Pubblico Bd. III.

Baldoni, Claudio: L'asilo sul proprio territorio e sulle navi in alto mare (S. 20—57). Verfasser behandelt die völkerrechtliche Befugnis der Staaten, fremden Staatsangehörigen Zuflucht auf ihrem Gebiet zu gewähren, die vertraglichen Ausnahmen von dieser Regel und die Fälle, in denen kraft besonderer Vereinbarung die Staaten verpflichtet sind, fremden Staatsangehörigen Asyl zu gewähren. Unter dem »Asylrecht« behandelt Baldoni auch die Fälle der Aufnahme von Schiffen kriegführender Staaten in neutralen Ländern und berichtet kurz über die dabei geltenden Regeln des Seekriegsrechts.

Boston University Law Review Bd. XVIII.

Reilly, Gerard D., and Ziskind, David: The Ratification of International Labor Organization Convention (S. 579—588). Über die Zuständigkeit zum

Abschluß der Konventionen und zur Ausführungsgesetzgebung nach dem Verfassungsrecht der Vereinigten Staaten.

Contemporary Manchuria Bd. II.

Abolition of Extraterritoriality in Manchukuo, and the transfer of administrative rights in the South Manchuria Railway Zone (S. 8—21). Der Aufsatz gibt einen geschichtlichen Ausschnitt aus den japanisch-mandschurischen Beziehungen seit der Gründung des neuen Staates, mit Bezug auf die Aufgabe der Exterritorialität durch die Japaner. Man erfährt einiges über die Vorgeschichte der einschlägigen Verträge von 1936 und 1937. Die den Japanern verbliebenen Vorrechte werden nur kurz gestreift. Auf die Stellung der anderen Fremdmächte, die bis 1937 noch die Vorrechte genossen, und ihre Proteste in Hsinking wird nicht eingegangen.

Deutsche Justiz 1938.

Tabouillot, W. von: Der Kriegszustand und die Autonomie im Memelgebiet (S. 1066—1069).

Féaux de la Croix: Die Legalisation ausländischer öffentlicher Urkunden (S. 1346—1354).

—: *Sudetendeutscher Freiheitskampf — ein Kampf des Rechts! Sudetendeutscher Sieg — ein Sieg des Rechts!* (S. 1583—1591).

Bertram, Wilhelm: Das Paktsystem der Tschecho-Slowakei (S. 1713—1716).

Stark, Walter: Staatsangehörigkeit in den britischen Dominions. Zu dem jetzt veröffentlichten Memorandum der südafrikanischen Regierung auf der Londoner Reichskonferenz 1937 (S. 1717—1720).

Deutsches Recht 1938.

Rogge, Heinrich: Das Völkerrecht als Waffe (S. 292—295).

Tabouillot, W. von: Belgien und die Durchmarschverpflichtung im Art. 16 der Völkerbundssatzung (S. 295—298).

Bertram, Wilhelm: Der Kampf Frankreichs gegen den Anschluß im Jahre 1919 (S. 299—300).

Kier, Herbert: Das Ende der »größeren« Tschechoslowakei (S. 407—409).

L'Esprit International 1938.

Politis, Nicolas: L'Avenir de la Société des Nations (S. 515—537).

Mousset, Alberi: Vers un dénouement du drame espagnol (S. 554—570).

Pernot, Maurice: La question de Palestine (S. 571—582).

Europäische Revue Bd. XIV.

Hislair, Reno: Die Konferenz von Kopenhagen (S. 737—743).

Bruns, Viktor: Die Behandlung der sudetendeutschen Frage auf der Pariser Friedenskonferenz II (S. 744—753). Schluß des Bd. VIII, S. 596 dieser Zeitschrift angezeigten Aufsatzes.

Greenwood, H. Powys: England und Deutschland (S. 841—849). Verständnissvolle Erörterung der Kolonialfrage, die als das einzige zwischen den beiden Staaten bestehende Problem bezeichnet wird.

Rheinbaben, Werner Frh. von: Deutschland und England (S. 849—851). Erwiderung auf den Aufsatz von Greenwood.

Gayda, Virginio: Europa am Scheidewege (S. 927—934). Die Bedeutung des Münchener Abkommens erschöpfe sich in der Lösung des Nationalitätenproblems der Tschecho-Slowakei. Die entscheidende Wendung zu einer neuen europäischen Politik stehe noch aus.

Karlowa, Rudolf: Deutschland und England. Zu den Ausführungen von H. Powys Greenwood (S. 941—943).

Beazley, Sir Raymond: Zur Geschichte der deutsch-englischen Beziehungen. Lord Salisbury und die Jahre 1885—1895 (S. 943—951).

Foreign Affairs Bd. XVI.

Feis, Herbert: Raw Materials and Foreign Policy (S. 574—586). Verf. sucht nachzuweisen, daß das Streben nach Sicherung des Rohstoffbedarfs auf anderen Wegen als auf dem des weltwirtschaftlichen Austauschs im wesentlichen nicht auf wirtschaftliche, sondern auf politische Gründe zurückzuführen sei. Er kommt zu dem Ergebnis, daß eine für friedliche Zwecke ausreichende Versorgung eines Landes mit den notwendigen Rohstoffen auf dem Wege des Welthandels nur dann gesichert erscheint, wenn seine innere wirtschaftliche Struktur und seine Außenhandelsbeziehungen einen Außenhandel im großen Umfange gestatten und außerdem die Gewißheit besteht, daß es von anderen Ländern keinen Angriff zu erwarten hat.

Hutton, Graham D.: The New-Old Crisis in Mexico (S. 626—639). Verf. gibt nach einem Rückblick auf die Entwicklung der fremdenfeindlichen Bewegung und der politischen Arbeiterorganisationen seit der Revolution von 1910 einen Bericht über die Vorgänge, die durch das Zusammenwirken beider Kräfte im Jahre 1938 zur Enteignung der ausländischen Ölgesellschaften führten. Hieran schließt sich ein Ausblick auf die Auswirkungen dieser Maßnahme auf die wirtschafts- und außenpolitische Stellung Mexikos unter besonderer Berücksichtigung der Entschädigungsfrage.

Auld, George P.: The British War Debt: Retrospect and Prospect (S. 640—650). Verfasser erörtert, ohne auf rechtliche Gesichtspunkte einzugehen, die nach seiner Ansicht politisch gangbaren Wege zur Bereinigung der aus dem Weltkrieg herrührenden Schulden Englands gegenüber den Vereinigten Staaten.

Seton-Watson, R. W.: The German Minority in Czechoslovakia (S. 651—666). Verf. gibt einen kurzen Abriß der Geschichte der deutschen Minderheit vom Mittelalter bis zur Jetztzeit. Man vermißt jedoch dabei die Erwähnung der offenen und versteckten Tschechisierungsversuche der Nachkriegszeit.

Stevenson, J. A.: Sectional Factors in Canadian Foreign Policy (S. 667—678). Behandelt die durch die verschiedenen wirtschaftlichen Grundlagen und die verschiedene religiöse und rassische Zusammensetzung der Bevölkerung in den Einzelstaaten Kanadas bedingten partikulären Anschauungen und ihren Einfluß auf die Führung der Außenpolitik des kanadischen Bundesstaates.

Rappard, William E.: Switzerland in a Changing Europe (S. 679—690). Behandelt die Auswirkungen der politischen und wirtschaftlichen Veränderungen der Nachkriegszeit in Europa auf die wirtschafts- und außenpolitische Lage der Schweiz, auf ihre Neutralitätspolitik und auf ihre innerpolitischen Strömungen.

Kain, Ronald Stuart: Bolivia's Claustrophobia (S. 704—713). Behandelt die dauernden Bestrebungen Boliviens — insbesondere in der letzten Zeit —, auf militärischem oder handelspolitischem Wege seinen Landeserzeugnissen aus der geographischen Abgeschlossenheit des Landes einen bequemen, billigen und sicheren Zugang zum Meere, und damit zum Welthandel zu öffnen.

Kelchner, Warren: The Pan American Highway (S. 723—727). Verf. berichtet über den augenblicklichen Stand der Durchführung des hauptsächlich von den Vereinigten Staaten propagierten Projektes einer die Staaten Mittel- und Südamerikas verbindenden Autostraße.

Glasul Minorităților — La Voix des Minorités — Die Stimme der Minderheiten Bd. XVI.

Moravek, André: Le pacte de Pittsburg (S. 90—98).

Hlídko Mezinárodního Práva Bd. I.

Žourek, Jaroslav: Die Bestrebungen um die Organisierung des Friedens im amerikanischen Erdteil (Snahy o organizaci míru v americkém světadílu) (S. 7—19, 57—97). Verf. bespricht die auf der Panamerikanischen Konferenz von 1936 abgeschlossenen Verträge im Zusammenhang mit den bereits vorher zwischen den betreffenden Staaten geltenden Pakten (z. B. Briand-Kellogg-pakt, Vergleichsvertrag und Schiedsvertrag von Washington 1929, Südamerikanischer Nichtangriffspakt von 1933).

International Affairs Bd. XVII.

Charlton, L. E. O.: Air Power and the Principle of Parity (S. 493—511). Verf. hält den Grundsatz der Parität für die Luftstreitkräfte nicht für anwendbar, da zu viel Faktoren die relativen Stärken beeinflussen.

Simpson, Sir John Hope: The Refugee Problem (S. 607—620). Ein Vortrag über die Lage der vom Nansen-Amt betreuten Russen, Armenier, Assyrer und Saarländer, der jüdischen und politischen Flüchtlinge aus Deutschland, mit denen sich ein Völkerbundskommissar befaßt, sowie der italienischen, spanischen und portugiesischen Flüchtlinge, für die keine internationale Organisation geschaffen worden ist.

Ch.-Walden, E. A.: The Sino-Japanese War and the Open Door (S. 629—649). Vortrag über die Beeinträchtigung der Handelsinteressen dritter Staaten, insbesondere Großbritanniens, und die Erfolgsaussichten Japans, die der Vortragende aus wirtschaftlichen und finanziellen Gründen skeptisch beurteilt.

Jomsburg 1938.

Aall, Herman, Harris: Der Kampf der nordischen Staaten für ihr Neutralitätsrecht bis zum Ende des Weltkrieges (S. 125—136).

Dubek, F. A.: Die litauisch-polnische Volkstumsgrenze (S. 168—191). Nach einer kurzen geschichtlichen Einleitung über die Entstehung der heutigen litauisch-polnischen Staatsgrenze folgt eine ausführliche Darstellung der ethnographischen Verhältnisse im polnisch-litauischen Grenzgebiet. Der Darstellung sind einige Volkstumsskizzen beigegeben.

The Journal of Air Law Bd. IX.

Brown, James L.: Pan American Cooperation in Aeronautics (S. 468—485). Bericht über Vorgeschichte, Verhandlungen und Ergebnisse der Inter-American Technical Aviation Conference von Lima (15. bis 25. Sept. 1937) nebst Dokumentenanhang (S. 485—502).

Lambie, Margaret: Bombing of Civilians (S. 507—513).

Journal of the Royal United Service Institution Bd. LXXXIII.

Landon, Philip: The legality of aerial bombardment (Lecture) (S. 500—521). Verf. hält das Luftbombardement auf offene Städte und unverteidigte Plätze entsprechend dem Land- und Seebombardement für völkerrechtswidrig.

Kulturwehr 1938.

Grzeškowiak, Stefan: Völkerbund und Minderheiten (S. 65—83).

Michigan Law Review Bd. XXXVI.

Weidenbaum, Paul: Corporate Nationality and the Neutrality Law (S. 881—905). Verf. gelangt zu dem Ergebnis, daß die Bestimmung der Staatsangehörigkeit von Handelsgesellschaften nach dem Kontrollprinzip den Zwecken des amerikanischen Neutralitätsgesetzes von 1937 am besten entspricht.

Monatshefte für auswärtige Politik 1938.

Schmitt, Carl: Völkerrechtliche Neutralität und völkische Totalität (S. 613—618).

Oehlrich, C.: Die Alexandrette-Frage (S. 693—706).

Grewé, Wilhelm: Versailler Völkerrechtsprobleme im Lichte der Memoiren von Lloyd George (S. 707—718).

Jantzen, Günther: Rhodesien und die britische Stellung in Afrika (S. 820—834). Behandelt die Frage eines Zusammenschlusses von Nord-Rhodesien, Süd-Rhodesien und Nyassaland.

Berber, Fritz: Das Münchener Abkommen vom 29. September 1938 (S. 907—914). Behandelt die verhängnisvollen Wirkungen und den schließlichen Fehlschlag des tschecho-slowakischen Paktsystems.

Frahne, Karl Heinrich: Die Neutralität der nordischen Staaten (S. 915—924).

Nation und Staat 12. Jg.

Stegmann, Rechtliche Sicherung zwischenvölkischer Beziehungen durch nationale Selbstverwaltung (S. 25—32).

Neue Schweizer Rundschau Bd. VI.

Kaegi, Werner: Der Typus des Kleinstaates im europäischen Denken (S. 257—271, 345—361 u. 414—431). Eine historisch-philosophische Abhandlung.

The Nineteenth Century and After Bd. LXXIV.

Graves, Philip P.: The Question of Alexandretta (S. 158—168).

Spaight, J. M.: The Bombing of Harbours and Shipping Therein (S. 270—278). Verfasser gelangt zu dem Ergebnis, daß die Bombardierung eines Handelshafens mit dem Ziele der völligen Unterbindung des feindlichen Handels unzulässig ist, daß Handelsschiffe mit Munitionsladung nicht den militärischen Anlagen an Land gleichgestellt, jedenfalls absichtlich im Hafen nicht bombardiert werden dürfen, daß im übrigen aber das Recht des Luftbombardements einer Neuregelung bedarf, durch die z. B. klarzustellen wäre, was unter militärischen Objekten zu verstehen ist und welchen Einfluß die unvorsichtige Durchführung eines an sich erlaubten Bombardements auf die Zulässigkeit der Maßnahme hat.

Oman, Sir Charles: British Blockade-Runners 1861—65 and 1936—38 (S. 279—284). Verfasser sieht für die englische Regierung keinen Anlaß, im spanischen Bürgerkrieg anders zu verfahren, als im amerikanischen Bürgerkrieg, in dem Einsprüche wegen Versenkung englischer Blockadebrecher unterblieben seien.

Veats, S. H.: The Rhodesias and Amalgamation (S. 314—325). Über die Bestrebungen, Nord- und Süd-Rhodesien und das Nyassaland verwaltungsmäßig zu vereinigen.

Hirst, W. A.: The Future of International Law (S. 409—418). Der Verfasser unterzieht die völkerrechtlichen Tendenzen der Nachkriegszeit, insbesondere

den Sanktionsgedanken des Art. 16 des Völkerbunds Paktes, einer Kritik und legt dar, daß die Achtung vor dem Völkerrecht nur wiederhergestellt werden kann, wenn der Grundsatz der einzelstaatlichen Souveränität wieder voll anerkannt, die internationale moralische Atmosphäre bereinigt, vom Abschluß undurchführbarer Verträge Abstand genommen und das Tätigkeitsgebiet des Völkerbundes auf humanitäre und wirtschaftliche Fragen beschränkt wird.

Nordisk Tidsskrift for International Ret Bd. IX.

Raestad, Arnold: Borgerkrig og Folkeret (S. 3—26; Fortsetzung des in dieser Zeitschrift Bd. VIII, S. 402 angezeigten Aufsatzes). Erörterung der Rechtswirkungen der Anerkennung einer »auführerischen« Regierung und der verschiedenen Formen einer solchen Anerkennung.

Oersted, H. C.: En Fare for den internationale Arbejdsorganisations tredelte Karakter (S. 27—51). Verf. weist eindringlich auf die Gefahren hin, die für die Wirksamkeit der Internationalen Arbeitsorganisation daraus entstehen können, daß gewisse Staaten für die Internationalen Arbeitskonferenzen auch als Arbeitgeber- oder Arbeitnehmervertreter Staatsbeamte abordnen. Praktisch ist der Fall bisher für die Sowjetunion geworden.

Rosting, Helmer: De moderne Minoritetstraktater (S. 52—82). Darstellung der Entstehungsgeschichte, des Inhalts und der Wirkungen der Minderheitenverträge der Nachkriegszeit. Für das schließliche Versagen des Minderheitenschutzes macht Verf. in erster Linie die Mängel des vom Völkerbundsrat geübten Verfahrens in Minderheitensachen verantwortlich.

Telders, B. M.: Anerkendelsen af det italienske Imperium og Folkeretten (S. 83—93). Bemerkungen zur Anerkennung des italienischen Imperiums; Ablehnung der Stimson-Doktrin.

Eng, Brynolf: Tillämpningen av internationella överenskommelser i intern svensk rätt (S. 94—109). Eingehende, auf die Praxis der schwedischen Gerichte gestützte Untersuchung über die innerstaatlichen Rechtswirkungen von Schweden abgeschlossener internationaler Verträge.

Hambro, Edvard: Bemærkninger til den nye amerikanske nøytralitetslovgivning (S. 110—125). Betrachtungen zu dem neuen amerikanischen Neutralitätsgesetz vom 30. 4. 1937.

Mirkine-Guetzévitch, B.: Folkeret og Statsstyre (S. 206—218). Verf. sucht die engen Beziehungen zwischen der bindenden Kraft des Völkerrechts und den politischen Regierungsformen der einzelnen Staaten nachzuweisen, wobei er davon ausgeht, daß die parlamentarische Demokratie stärkere Garantien für die Einhaltung des Völkerrechts bietet als andere Staatsformen.

Höijer, Olof: Luftvapnet och blockad i händelse av krig (S. 219—224). Kurze Erörterung der Fragen, die sich bei einer Verwendung der Luftwaffe im Handelskrieg ergeben.

Hambro, Edvard: Kommunistisk og nasjonalsocialistisk folkerett (S. 225—235). Darstellung der Grundzüge des »kommunistischen« und »nationalsozialistischen« Völkerrechts unter Zugrundelegung der in der Revue internationale de la Théorie du Droit erschienenen Arbeiten von Florin und Bristler.

— Acta Scandinavica Bd. IX.

Telders, B. M.: La reconnaissance de l'empire italien et le droit international (S. 3—13).

Rosting, Helmer: Die modernen Minderheitenverträge (S. 14—48).

Oersted, H. C.: *Un danger pour le caractère tripartite de l'Organisation internationale du Travail* (S. 49—74).

Mirkine-Guetzévitch, B.: *Le droit international et les régimes politiques* (S. 95—107).

Höijer, Olof: *Le blocus aéro-naval* (S. 108—115).

Nouvelle Revue de Droit International Privé Bd. V.

Donnedieu de Vabres, Jacques: *L'universalité du droit international* (S. 7—61). Auszug aus dem Werk des Verf. »L'Évolution de la Jurisprudence Française en matière de conflit des lois depuis le début du XX^e siècle« (siehe die Besprechung oben S. 811).

Ripert, Francis: *Le statut du réfugié* (S. 62—91). Überblick der verschiedenen Kategorien von Flüchtlingen, ihre Rechtsstellung auf Grund bestehender Abkommen und Betrachtungen über die Aussichten einer universellen Lösung des Problems.

Wyller, Marcus: *Le statut des étrangers aux Etats-Unis du Brésil* (S. 239—255). Verf. berichtet über die brasilianische Gesetzgebung betr: die Staatsangehörigkeit, die Immigration, das Verbot der politischen Betätigung und die Ausweisung.

Braun, Fernand: *La Convention de Montreux et ses difficultés d'application* (S. 287—299). Verf. betrachtet das Problem der Anwendung des der Konvention von Montreux über die Abschaffung der Kapitulationen in Ägypten beigefügten und später als innerstaatliches ägyptisches Gesetz in Kraft getretenen Règlement d'Organisation judiciaire auf Angehörige solcher Staaten, die die Konvention noch nicht ratifiziert haben (die Gemischten Gerichte wenden das Règlement auch in diesen Fällen an); ferner das Problem der Auslegung des Art. 53 des Règlement (Zuständigkeit in Strafsachen, die vor dem 15. 10. 1937 begonnen haben); schließlich das Problem der Vollziehung der vor dem 15. 10. 1937 ergangenen Urteile der Konsulargerichte, und die Probleme der Ausweisung und der Auslieferung der Ausländer.

Nouvelle Revue de Hongrie Bd. LIX.

Moravek, André: *Le pacte de Pittsburg* (S. 91—96).

Ottlik, Ladislav: *La politique hongroise des nationalités* (S. 205—216).

Oriente moderno Bd. XVIII.

Giannini, Amadeo: *Il regime degli Stretti dopo gli Atti di Montreux* (S. 527—544). Würdigung der Meerengenkonvention von Montreux vom italienischen Standpunkt aus.

Ostasiatische Rundschau 1938.

Bünger, Karl: *Die Konzessionen in Hankau* (S. 445—446). Außer den Daten über die Entstehung und die Aufgabe der Konzessionsgebiete in Hankau, von denen bei der Einnahme Hankaus durch die Japaner nur noch das französische bestand, werden einige Angaben über die verschiedene Verwaltung der Bezirke und die während der Notzeit getroffenen Maßnahmen gemacht.

Pacific Affairs Bd. XI.

Hanson, Haldore: *The People Behind the Chinese Guerillas* (S. 285—298). Beschreibung der den Guerillakrieg in Nord- und Mittelchina, besonders in Central Hopei, führenden Organisationen.

Yasuo, Nagaharu: Manchukuo's New Economic Policy (S. 323—337).
Cowie, Donald: The Arming of Australia and New Zealand (S. 338—344).

Politique Etrangère 1938.

Nicolson, Harold: L'Angleterre et la France devant le problème danubien (S. 324—333).

Cassin, René: Les traités d'assistance entre la France et la Tchécoslovaquie (S. 334—359). Verf. untersucht den Zusammenhang zwischen dem französisch-tschechischen Garantie-Pakt vom 16. X. 1925 und den übrigen Locarno-Verträgen. Er kommt zu dem Ergebnis, daß der Garantie-Pakt trotz Entfallens der politischen Grundlage des übrigen Paktsystems seinen Bestand gewahrt habe.

Escarra, Jean: La résistance chinoise vue de Han-K'ou (31. Mai 1938) (S. 360—369).

Quirielle, B. de: La neutralité des états nordiques (S. 370—383).

Montagne, Robert: Pour la paix en Palestine (S. 384—411).

Pernot, Maurice: La politique extérieure de l'Italie (S. 427—439).

Takayanagi, Kenzo: Observations sur le conflit d'Extrême-Orient (S. 460—467).

Lubenoff, Georg: La Question du Danube (S. 468—488). Verf. gibt einen Überblick über die Verkehrs-, Wirtschafts- und rechtspolitischen Fragen.

Rassegna di Politica Internazionale Bd. V.

Pagani, Bruno: Le nuove tendenze di neutralità e la neutralità svizzera (S. 417—431). Kurzer Bericht über die Neutralitätspolitik Belgiens, der Staaten der Oslo-Gruppe und der Schweiz im Rahmen des Völkerbundes sowie über die Entstehung der Resolution des Völkerbundsrats vom 14. 5. 1938 betreffend die Neutralität der Schweiz bei Sanktionsmaßnahmen des Völkerbundes.

Rechtsgeleerd Magazyn 1938.

Telders, B. M.: Anerkenning im Völkerrecht (Erkenning in het volkenrecht) (S. 241—274). Übersicht über die Anerkennung nach geltendem Recht an Hand der Staatenpraxis. Verf. zeigt, daß diese dazu neigt, ihr nur deklaratorische Bedeutung beizumessen; er weist auf die vielen möglichen Schattierungen in der Anerkennung von Staaten und Regierungen hin — bei diesen auch Anerkennung bei Eintritt in den VB — und behandelt schließlich die Anerkennung als kriegführende Partei bzw. als Insurgenten (letzteres im Hinblick auf Spanien und die Stellung der nationalen Regierung).

Reichsverwaltungsblatt 1938.

Wetz: Die Ausländerpolizeiverordnung vom 22. August 1938 unter Berücksichtigung des bisherigen Ausländerpolizeirechts des Reichs und Preußens (S. 823—827).

Revista de Derecho Internacional Bd. XXXIII.

Rodriguez y Von Sobotker, Herminio: La Cooperación Intelectual (S. 159—167. Wird fortgesetzt). Behandelt die Betätigung der Organisation für geistige Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Presse-, Rundfunk- und Filmwesens.
Solórzano, Ramón: Nulidad del Lando de S. M. el Rey de España en la controversia de límites entre Nicaragua y Honduras (S. 173—191). Erklärt den auf

Grund des Gámez-Bonilla-Vertrages von 1894 ergangenen Schiedsspruch vom 23. Dezember 1906 aus sechs verschiedenen Gründen für nichtig.

Bermúdez M., Antonio: Estudio crítico del Tratado Bonilla-Gámez (S. 204—222). Gelangt zu dem Ergebnis, daß der Vertrag voll erfüllt und der Grenzstreit durch den Schiedsspruch des Königs von Spanien endgültig geregelt sei. (Mit Dokumentenanhang S. 223—264.)

Antiga, Juan: Los Resultados Practicos de la XXIV Conferencia Internacional del Trabajo (S. 270—275).

Revue de Droit International (La Pradelle) Bd. XXI.

Podesta Costa, L. A.: Les réserves dans les traités internationaux (S. 1—52). Eine eingehende Untersuchung über Begriff und Wesen des Vorbehalts mit Nachweisen über das Schrifttum und Beispielen aus der Staatenpraxis.

Le Fur, Louis: La guerre d'Espagne et le droit (S. 53—100). (Schluß des in dieser Zeitschrift Bd. VIII S. 403 erwähnten Aufsatzes.) Verf. gibt eine ausführliche Darstellung des bisherigen Ablaufs des Bürgerkrieges unter völkerrechtlichen Gesichtspunkten. Namentlich tritt er der Ansicht entgegen (vgl. S. 60 ff.), daß aus der Völkerbundssatzung das Prinzip einer kollektiven Intervention zugunsten der Regierung eines Staates, der dem Völkerbund angehört, abgeleitet werden könne.

Kopelmanas, Lazare: Essai d'une théorie des sources formelles du droit international (S. 101—150). Verf. vertritt die Auffassung, daß im Völkerrecht nur die Normen zur Anwendung kommen, die in einem formellen internationalen Verfahren der Völkerrechtsordnung einverleibt worden sind. Das gelte auch für die in Art. 38 des Statuts der Cour permanente de Justice internationale erwähnten »Principes généraux«, die nicht aus der internen Gesetzgebung abzuleiten seien.

La Pradelle, A. de: La vie internationale du Brésil (S. 151—171). Ein geschichtlicher Überblick; Vortrag gehalten im Comité France-Amérique am 21. II. 1938.

Pusta, Kaarel R.: Les problèmes de la paix nordique (S. 339—356).

Voncken, Jules: La révision des grandes conventions humanitaires (S. 357—378).

Robles, Alfonso Garcia: La politique internationale des Etats-Unis et l'Amérique latine (S. 373—398). Verf. beschäftigt sich mit der Schwankung der nordamerikanischen Politik gegenüber den iberamerikanischen Staaten. Die zahlreichen Fälle nordamerikanischer Interventionspolitik sind in instruktiver Weise zusammengestellt. Anschließend wird auf die Bemühung der Vereinigten Staaten eingegangen, im Rahmen des panamerikanischen Gedankens durch eine Politik der »guten Nachbarschaft« sich die Führung auf dem Kontinent für die Zukunft zu sichern.

André-Vincent, H.: Le problème de la reconnaissance (S. 399—411). Verf. gibt eine Übersicht über die verschiedenen Arten und Grade der Anerkennung und kommt zu dem Ergebnis, daß sie ohne Ausnahme deklaratorischen Charakter haben.

Revue de Droit International et de Législation Comparée Bd. XIX.

Rousseau, Charles: La non-intervention en Espagne (S. 217—280 und S. 433—472. Wird fortgesetzt.) Verf. behandelt zuerst die Entstehung der Nicht-Intervention und ihre juristische Grundlage; er betrachtet die Nicht-Intervention als einen metajuristischen Vorgang, der sich in einer Kompetenzzone abspielt, die zum juristischen »no man's land« gehört; ferner analysiert der

Verf. die Beziehungen der einzelnen Staaten zu der Barcelona-Regierung und zu der Regierung des General Franco. Verf. untersucht dann den rechtlichen Inhalt der Nicht-Intervention, und zwar die analoge Anwendung des Land-, See- und Luftkriegsrechts auf den spanischen Bürgerkrieg, ferner die Nicht-Anerkennung der Kämpfenden als kriegführende Parteien unter Berücksichtigung der Versuche der beiden Parteien, Befugnisse auszuüben, die den Kriegführenden zustehen (Kontrolle der fremden Seeschifffahrt auf hoher See, Ausübung des Blockaderechts, Minensperre), schließlich die Behandlung der spanischen Streitkräfte durch dritte Mächte.

Cohn, Georg: La neo-neutralité (S. 281—293). Theorie der Neo-Neutralität, unter welcher der Verf. die Bekämpfung des Krieges mit allen möglichen nicht-kriegerischen Mitteln versteht. (Vgl. die Besprechung Bd. VIII S. 602 dieser Zeitschrift).

Mirwart, J.: Piraterie et reconnaissance internationale (S. 341—352). Kritik der Verwendung des Piraterie-Begriffes im Abkommen von Nyon.

Marx, Hugo: Une contribution au problème de la nature juridique du mandat international (S. 353—370). Verf. sieht im Mandat die völkerrechtliche Verwendung des Begriffs des »trust« des anglosächsischen Privatrechts.

Herz, Hans: Le conflit sino-japonais devant la Société des Nations (S. 371 — 403).

Schindler, Dietrich: La neutralité Suisse de 1920 à 1938 (S. 433—472). Französische Fassung des in dieser Zeitschrift (Bd. VIII S. 413 ff.) erschienenen Aufsatzes.

Hales, James C.: L'aspect juridique de la terminaison des mandats internationaux (S. 550—592). Verf. betrachtet folgende Fälle der Beendigung von Mandatsverhältnissen: Emanzipation des Mandatsgebiets, Widerruf des Mandats durch den Völkerbund, Aufgabe des Mandats durch den Mandatar, Annexion des Mandatsgebietes durch den Mandatar, Aufstand im Mandatsgebiet-Zession des Mandatsgebiets.

Nisot, Joseph: Des clauses juridiquement superflues dans les traités internationaux (S. 593—600). Verf. bringt Beispiele überflüssiger Bestimmungen in den Verträgen, weil sie nur konkrete Folgerungen aus allgemein anerkannten völkerrechtlichen Grundsätzen darstellen.

Raestad, Arnold: Guerre civile et droit international (S. 601—637. Wird fortgesetzt). Verf. behandelt die Probleme des Begriffs und der Arten des Bürgerkrieges, die Anerkennung der Regierungen und die Intervention, und die Rechte und Pflichten fremder Staaten, falls die Parteien als Kriegführende nicht anerkannt sind.

Revue Générale de Droit Aérien Bd. VII.

Spencer, John A.: Quelques aspects juridiques de l'emploi des aéronefs dans la guerre italo-éthiopienne (S. 7—20). Unter Zugrundelegung der Haager Konvention von 1907 und der Genfer Rote-Kreuz- und Kriegsgefangenenkonventionen von 1929 untersucht der Verf. die Fragen des Luftbombardements auf offene Städte, Rote-Kreuzambulanzen, Lebensmittelmärkte und Viehherden in Abessinien sowie die Zulässigkeit von Luftgasangriffen und die Behandlung von hinter den abessinischen Linien notgelandeten italienischen Fliegern.

Deslandes-Grandpré, Huguette: L'évolution du concept de l'immunisation des aéronefs sanitaires, Art. 18 de la Convention de Genève (S. 21—28). Der Verf. bringt Vorschläge zur Durchführung von Art. 18, die sich u. a. mit der Behandlung von temporären Sanitätsflugzeugen, dem Charakter von Sani-

tätsflugplätzen und der Ermöglichung des Überfliegens des Gebiets nicht-kriegsbeteiligter Staaten durch Sanitätsflugzeuge befassen.

Revue Générale de Droit International Public 1938.

Scelle, G.: *La guerre civile espagnole et le droit des gens* (S. 265—301. Wird fortgesetzt). Nach einleitenden Bemerkungen über die Rechtsnatur des Bürgerkrieges erörtert Verf. einige der wichtigsten, durch den spanischen Bürgerkrieg aufgeworfenen Sonderprobleme, und zwar zunächst die Behandlung des ausländischen Privateigentums durch die »legale« Regierung.

Chrétien, M.: *La suppression des Capitulations en Egypte* (S. 302—372). Geschichtliche Übersicht über die Entwicklung des Kapitulationsregimes und ausführliche Würdigung der Konvention von Montreux.

Escudero, J.: *L'étude des relations internationales et la récente Conférence de Prague* (S. 373—378).

Kelsen, H.: *Révision juridico-technique des Articles 12 à 15 du Statut de la Société des Nations* (S. 393—435. Wird fortgesetzt).

Campagnoli, U.: *La Paix, la Guerre et le Droit* (S. 436—456). Von der Auffassung ausgehend, daß eine naturgegebene dauernde Rivalität zwischen den Staaten jede wirkliche Gemeinschaft unter ihnen und damit auch ein internationales Recht unmöglich mache, sucht Verf. das Wesen des Krieges und des Friedens in den zwischenstaatlichen Beziehungen im Gegensatz zu den bisherigen Doktrinen neu zu bestimmen.

Rousseau, Charles.: *Jurisprudence française en matière de droit international public* (S. 457—503).

Revue d'Histoire Diplomatique 1938.

Pingaud, Albert.: *La Suède et l'Entente pendant la Grande Guerre* (S. 135—153).

Revue Internationale Française du Droit des Gens Bd. V.

Cotaru, Romulus.: *La Crise de la Société des Nations. Alliances, ententes régionales et sécurité collective* (S. 123—134, Fortsetzung des Bd. VIII S. 600 dieser Zeitschrift besprochenen Aufsatzes). Verf. meint, daß der Völkerbund seine Krise zu überwinden imstande sein werde, wenn es ihm gelinge, die regionalen Verbände mit dem Regime der kollektiven Sicherheit in Einklang zu bringen.

Meitani, Radu.: *Observations sur la Réforme de l'Article 16 du Pacte de la Société des Nations* (S. 135—149). Betrachtungen über das Problem der militärischen Sanktionen im Rahmen der Reform der Völkerbundssatzung.

Schiffer, W.: *L'interprétation de l'article 16 du pacte de la Société des Nations à la lumière de sa genèse* (S. 113—122 u. 241—279). Verf. behandelt die Situation bei Vertragsbruch und die Anwendung der im ersten Paragraphen des Art. 16 vorgesehenen Maßnahmen, Teilnahmepflicht der VB-Mitglieder an militärischen Sanktionen und die Frage des Kriegszustands zwischen dem sie anwendenden Staat und dem, gegen den sie gerichtet sind.

Genet, R.: *A propos de la piraterie* (S. 280—284).

Ders.: *La déclaration commune de neutralité des Etats du Nord* (S. 285—288).

Revue Internationale de la Radioélectricité 1938.

***: *La Syrie et le Liban, et le droit de vote aux Conférences de télécommunications du Caire* (S. 5—25).

Gasparid, Edouard de.: *Le principe de la liberté de l'air dans ses rapports avec la navigation aérienne et la circulation des ondes* (S. 99—109).

Revue Politique et Parlementaire Bd. CLXXVI.

Eccard, Frédéric: La législation anticommuniste dans le monde (S. 21—36).

Reussner, A.: Bases navales et défense impériale (S. 369—387).

Bonnefous, Edouard: Les problèmes de l'Orient méditerranéen (S. 388—408).

Arminjon, P.: Le bilan de la Société des Nations (S. 429—449). Verf. gibt eine Übersicht über die Organisation des Völkerbundes, seine politische und verwaltende Tätigkeit, sowie über die Reformvorschläge.

— Bd. CLXXVII.

Laurent-Eynac: Le réarmement aérien français (S. 53—68). Verfasser tritt nach vergleichender Übersicht über die Entwicklung der Luftwaffe im Ausland für Zusammenfassung aller Waffen zur Luftabwehr unter dem Ministère de l'Air ein.

Revue des Travaux de l'Académie des Sciences Morales et Politiques 1938.

Pusta, C.-R.: La coopération des Etats Nordiques (S. 218—233).

Brenier, Henri: Un aspect de la guerre sino-nippone, l'état des esprits en Chine à la veille des hostilités (S. 335—354).

Rivista di Diritto Internazionale Bd. XVII.

Ghiron, M.: Il diritto ed il diritto internazionale (S. 3—55). Der Aufsatz enthält eine persönliche Stellungnahme Ghiron's zu den theoretischen Grundfragen des Völkerrechts, insbesondere zu dem Problem der monistischen bzw. dualistischen Konstruktion.

Biscottini, G.: La fondazione del Regno serbo-croato-sloveno (S. 56—101). Gut dokumentierter Bericht über die Vorgänge bei der Entstehung des Jugoslawischen Staates.

Sereni, A. P.: L'annessione dell'Etiopia nella giurisprudenza (S. 102—155). Bericht über Entscheidungen italienischer Gerichte, die sich mit der Annexion Abessiniens durch Italien befassen. Sereni stellt wichtige Gegensätze zwischen der alten anglo-amerikanischen Rechtsprechung und derjenigen der übrigen Staaten in der Frage der Anwendung von Rechtsnormen, die von nichtanerkannten Regierungen erlassen sind, fest und berichtet über die in neueren Entscheidungen und in der Doktrin festzustellenden Wandlungen der anglo-amerikanischen Auffassung.

Sborník věd právních a státních Bd. XXXVIII.

Kalousek, Kamil: Ist die Tschechoslowakische Republik Rechtsnachfolgerin des historischen tschechischen Staates? (Jest Československá Republika právním pokračovatelem historického státu Českého?) (S. 77—138). Verf. sucht nachzuweisen, daß in der Verfassungsentwicklung der Sudetenländer trotz der formal unvollständigen Rechtskontinuität zwischen dem »tschechischen« Staate und der Tschechoslowakischen Republik eine materielle staatsrechtliche Identität vorliegt, daß also die Tschechoslowakische Republik in staatsrechtlicher Hinsicht eine Erneuerung des »tschechischen« Staates sei, der niemals vollständig zu bestehen aufgehört habe, und daß diese Tatsache auch völkerrechtlich anerkannt worden ist. Verf. faßt noch einmal alle historischen und juristischen Behauptungen zusammen, mit denen die Tschechen bereits im vorigen Jahrhundert das Kernstück ihrer politischen Ideologie, das sog. »böhmische Staatsrecht« zu begründen suchten und auch ihre Ansprüche in den Denkschriften für die Pariser Friedenskonferenz rechtfertigten.

Beneš, Vaclav: Die polnisch-deutsche Minderheitenerklärung. (Polsko-německá deklarace o menšinách) (S. 173—184).

Z. ausl. öff. Recht u. Völkerr. Bd. VIII.

57

Schweizerische Juristen-Zeitung 1938.

Schmid, E.: Die Haftung für die österreichischen Nachkriegsschulden (S. 67—69).

Die Tat 1938.

Paulsen, Sigurd: Die Neutralen (S. 460—470). Behandelt die »Nordischen Neutralitätsregeln« vom 27. Mai 1938.

Tokyo Gazette 1938 Nr. 15.

***: *Aerial Bombardment and International Law (S. 1—7).* Eine Verteidigung des Publicity Bureau des Navy Department in Tokyo gegen die Anschuldigungen, die japanischen Luftangriffe insbesondere auf Kanton und Hankau verletzen das Völkerrecht. Es wird geltend gemacht, die Vorschriften des Entwurfs der Rules of Aerial Warfare von 1922/3 seien von Japan beachtet, die bombardierten Städte seien »verteidigte« und daher die Luftangriffe erlaubt.

De Volkenbond 13. Jg.

François, I. P. A.: Bombardierung der Bürgerbevölkerung (Bombardement van de burgerbevolking) (S. 253—259).

Kupers, E.: Die internationale Arbeitskonferenz (De internationale arbeidsconferentie) (S. 260—265).

— 14. Jg.

Van Heuven Goedhart, Dr. G. J.: Der »Friede« von München (De »vrede« van München) S. 1—5. Kurzer historischer Überblick über die Entwicklung der Tschecho-Slowakei bis zur Abtretung der sudetendeutschen Gebiete, worin der Verfasser den Sieg der Macht über das Recht sieht und deshalb den »Frieden«, welcher Rechtssicherheit und Vertragstreue gekostet hat, für zu teuer erkaufte hält.

Joekes, A. M.: Die letzten Beratungen im Völkerbund über Artikel 16 der Völkerbundsatzung (De Jongste Volkenbondsvergadering over art. 16 van het pact.) (S. 5—10). Joekes zeigt die verschiedenen Strömungen, welche sich über die Handhabung des Systems der kollektiven Sicherheit gebildet haben, insbesondere auch den Standpunkt Englands.

Scheffer, H. E.: Der mexikanische Petroleumkonflikt (Het Mexikaansche petroleum-conflict) (S. 10—16).

Fortuin, H.: Der 40. Kongress der International Law Association (Het veertigste congres van de »International Law Association«) (S. 19—28). Bericht über den Kongreß in Amsterdam vom 29. August bis 3. September 1938.

De Jong van Beek en Donk, Jhr. B.: Die 19. Völkerbundsversammlung (De negentiende Volkenbondsvergadering) (S. 28—32).

The Yale Law Journal Bd. XLVIII.

Borchard, Edwin: Neutrality (S. 37—53). Der gehaltvolle Aufsatz erörtert die Schwächen und inneren Widersprüche des Systems der kollektiven Sicherheit, das Verhältnis von Völkerrecht und Politik, den Sinn und Wert der Neutralität, die Motive des amerikanischen Neutralitätsgesetzes von 1937 und dessen Mängel und macht eine Reihe von Reformvorschlägen.

Zahranicni politika Bd. XVII.

Butter, O.: Die auswärtige Politik T. G. Masaryks (Zahranicni politika T. G. Masaryka) (124—142, 172—177, 236—255). Der Beitrag des Verf. zur poli-

tischen Biographie Masaryks bietet eine aufschlußreiche Darlegung der theoretischen Grundlagen und der Entwicklung der Außenpolitik der bisherigen Tschechoslowakei.

Winter, Gustav: Das Ringen um die Tschechoslowakei in Frankreich (Zápas o Československo ve Francii) (S. 204—217). Verf. erörtert das französisch-tschechoslowakische Verhältnis unter dem Eindruck, den die Ereignisse vom 12. Februar bis 21. Mai 1938 bei den Tschechen hervorgerufen haben.

Masařík, H.: Die Nationalitätenfrage in Belgien (Narodnostní otázka v Belgii) (S. 231—236).

Zeitschrift für Geopolitik Bd. XV.

Schmolck, Frank H.: Britische Interessen auf dem amerikanischen Isthmus (S. 533—539). Verf. behandelt den Widerruf der englischen Ölkonzessionen in Mexiko und den mexikanisch-englischen Streit über die Grenzziehung der Kolonie British Honduras.

Zeitschrift für das gesamte Schieß- und Sprengstoffwesen 33. Jg.

Widmann, Berthold: Die Reizstoffe und das Genfer Protokoll vom 17. 6. 1925 (S. 230—233 u. 260—262). Der Verfasser untersucht unter Mitherranziehung der Akten der Waffenhandelskonferenz von 1925 und der vorbereitenden Abrüstungskommission der Jahre 1926/30 die Frage, ob der Gebrauch von Reizstoffen, insbes. Reizgasen, unter das Verbot des Genfer Gaskriegsprotokolls fällt. Er kommt zu dem Ergebnis, daß das Genfer Protokoll in seinem Gaskriegsverbot auch den Gebrauch von Reizstoffen hat miterfassen wollen.

Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft Bd. XCVIII.

Rabl, Kurt O.: Woodrow Wilson und das Selbstbestimmungsrecht der Völker (S. 585—624).

Zeitschrift für öffentliches Recht Bd. XVIII.

Türcke, Kurt Egon Frhr. von: Vertragsrevision und Minderheitenschutz um den Sandschak von Alexandrette (S. 224—248).

Zeitschrift für osteuropäisches Recht N. F. 4. Jg.

Küchenhoff: Der Staatsgedanke in der Rechtsprechung des Schiedsgerichts für Oberschlesien (S. 679—697). Verf. kommt zu dem Ergebnis, daß der ihr zu Grunde liegende Staatsgedanke nicht gemeinschaftsmäßig, organisch und konkretvölkisch, sondern individualrechtlich, dualistisch und abstrakt ist.

Braunias, Karl: Die rumänische Verfassungsentwicklung 1923—1938 (S. 771—785).

— 5. Jg.

Türcke, Frhr. von: Das Schulrecht der Volksgruppen in Polen (S. 27—45).

Zeitschrift für Politik Bd. XXVIII.

Ziegler, Wilhelm: Die Entstehung der Tschechoslowakei (S. 335—347).

Rabl, Kurt O.: Zur Frage eines mitteleuropäischen Volksgruppenrechts (S. 371—392).

Bornhak, Conrad: Die beständige Neutralität (S. 455—465).

Zeitschrift für Völkerrecht Bd. XXII.

Oszwald: Ein unbekannter Text des Waffenstillstandes von Compiègne (S. 131—164).

- Staedler, E.: Die westindische Raya und ihr völkerrechtliches Schicksal (S. 164—193).*
Braunias, K.: Der Pittsburger Vertrag (S. 194—200).
Meder, W.: Das innerstaatliche Nationalitätenproblem Estlands (S. 201—216).

Neueingänge

(Besprechung bleibt vorbehalten)

Allgemeines

- Beitzke, Günther, Juristische Personen im Internationalprivatrecht und Fremdenrecht. München, Berlin: Beck 1938. VIII, 258 S.
- Condliffe, J. B., Markets and the Problem of Peaceful Change. Paris: International Institute of Intellectual Co-operation — League of Nations 1938. 63 S. (International Studies Conference.)
- Oualid, William, International Raw Materials Cartels. Causes, effects, regulation. Assisted by L. Ballandé. Paris: International Institute of Intellectual Co-operation — League of Nations 1938. 54 S. (International Studies Conference.)
- Problèmes de politique extérieure. Conférences organisées par la Société des Anciens Elèves et Elèves de l'Ecole Libre des Sciences Politiques. Jean Mistler (e. a.). Paris: Alcan 1937. 223 S.
- Ferenczi, Imre, The Synthetic Optimum of Population. An outline of an international demographic policy. Paris: International Institute of Intellectual Co-operation — League of Nations 1938. 115 S. (International Studies Conference.)
- Schmitt, Carl, Der Leviathan in der Staatslehre des Thomas Hobbes. Sinn und Fehlschlag eines politischen Symbols. Hamburg: Hanseat. Verl. Anst. (1938). 132 S.
- Trovato, Gaetano, L'Islam e il suo capo. (Il califfato nell') (organizzazione politico-religiosa dell'Islam). Catania: (Francesco 1937). 325 S. (Istituto Coloniale Fascista. Sezione Provinciale di Catania.)
- Vœux et Résolutions du deuxième Congrès International de Droit Comparé, La Haye, 4—11 août 1937. — Resolutions and Recommendations of Second International Congress of Comparative Law, The Hague, 4—11 August 1937. Edition française. Liège (Belgique): Thone (1937). 78 S. (Académie Internationale de Droit Comparé.)

Völkerrecht

Amtliche Veröffentlichungen von Dokumenten

- Convention pour limiter la fabrication et réglementer la distribution des stupéfiants du 13 juillet 1931. Etude historique et technique par la Section du Trafic de l'Opium du Secrétariat de la Société des Nations. Communiqué au Conseil et aux Membres de la Société. Genève: 1937. XXXIX, 320 S. Société C. 191. M. 136. 1937. XI.
- Radio address by Cordell Hull, Secretary of State, over the red network of the National Broadcasting Company, August 16, 1938. Publication of the Department of State No. 1295.
- Réduction et limitation des armements et protection des populations civiles contre les bombardements aériens en cas de guerre. Rapport présenté par la troisième Commission à l'Assemblée. Genève, le 28 septembre 1938. Société des Nations, A. 69. 1938. IX.
- Mise en œuvre des principes du pacte. Genève, le 29 septembre 1938. Questions relatives à l'article 16 du Pacte. Société des Nations A. 74. 1938. VII; Article 11 du pacte.